

Weitere Gottesdienste in der Kreuzkirche

So 4.11.	10.00	Reformationssonntag Gottesdienst mit Orgel <i>„400 Jahre Paul Gerhardt“</i> Kurt Stehlin anschliessend Apéro
So 11.11.	10.00	Gottesdienst mit Band und Team und Taufen <i>„Du sollst nicht begehren nach dem, was dein Nächster hat.“</i> Markus Lohner anschliessend Apéro
So 18.11.	10.00	Ordinationsgottesdienst anschliessend Apéro
So 25.11.	10.00	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Orgel Mitwirkung Kirchenchor Markus Lohner anschliessend Kirchenkaffee

Lobpreis- und Anbetungsabend der Evangelischen Allianz

Sonntag, 4. November 2007, 19.00 Uhr, im Zentrum Speer der Freien Christengemeinde, Speerstrasse 18a

Meditation „Leben - Tod - Auferstehung“ in der Friedhofkapelle:

So 4.11.	15.00	M. Gemperli, Texte M. Eberhard Huser, Orgel
So 18.11.	15.00	Ch. Casty, Texte St. Giger, Orgel

Weitere Angebote unter www.refwil.ch
Predigt zum Herunterladen und Anhören www.refwil.ch.vu



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE WIL/SG
www.refwil.ch

Sonntag, 28. Oktober 2007

**„Du sollst nicht falsches
Zeugnis reden wider deinen
Nächsten.“**



Gemeinsam sind wir stark.

Gottesdienst mit Band und Team

Liebe Besucherinnen und Besucher

Wir freuen uns, Sie im **Gottesdienst mit Band und Team** begrüßen zu dürfen. Heute führt Sie Maya Knörle durch den Gottesdienst, Katrin Bader gestaltet die Lobpreiszeit und Christoph Casty hält die Predigt.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Gottesdienst.

Anschliessend findet im Kirchgemeindehaus der Spaghettiplausch zugunsten der Gemeinde Turda in Rumänien statt. En Guete!

Gebet nach dem Gottesdienst

Sie wünschen einen persönlichen Segen, ein Gebet für eine bevorstehende Aufgabe oder Herausforderung, oder Sie möchten sich einfach mit jemandem aussprechen? Das Gebetsteam steht Ihnen dazu nach dem Gottesdienst vorne in der Kirche zur Verfügung.

Kollekte Turda

Die Kollekte ist für die Stiftung „Hilfe für Kinder und alte Menschen in Rumänien“ bestimmt. In Turda wird zur Zeit ein Pilotprojekt verwirklicht, welches sechs „Familienhäuser“ plant. Seit Juni 2006 wird das erste Haus von 16 alten Menschen bewohnt. Im November 2006 wurde der Spatenstich für das zweite Haus getätigt. Es soll Kindern ein Zuhause bieten. Dank guter Planung und Bauleitung vor Ort durch Daniela Frischknecht-Matei kommt der Bau zügig voran. Es ist geplant, dass dieses Haus im Sommer 2008 eröffnet werden kann.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.



Kinderprogramme

Merkmale: dem Alter entsprechende gottesdienstliche Feiern parallel zu jedem Gottesdienst

Kinderhüte: 0 - 3 Jahre, im Kleinen Saal

Topolino: 3 - 6 Jahre, im Kirchgemeindehaus 1. Stock

Kolibri: 1. – 4. Klasse, im Mesmerhuus

Chatpoint: ab 5. Klasse, im Jugendraum Untergeschoss KGH

Kinder, die ins Kinderprogramm gehen, verlassen die Kirche während des Lobpreises nach Ansage.

Zum heutigen Gottesdienstthema

Zeugnis steht für Beurteilung und Wertung meiner Person. Und dies im (vorläufig) abschliessenden Sinne. Wer sich für eine neue Stelle bewirbt, muss normalerweise ein Arbeitszeugnis des gegenwärtigen Arbeitgebers vorlegen. Wer ein Amt anstrebt, muss einen guten Ruf haben. Wem etwas zu Unrecht vorgeworfen wird, kann zu seiner Entlastung Zeugen angeben. Dass ein falsches Zeugnis Unrecht bewirkt und jemanden in grosse Nöte bringt, ist offensichtlich. Die Freiheit dieses Gebotes liegt in der Ermutigung, wahres Zeugnis abzulegen von dem, was an Gutem geschieht. Und damit zuallererst von dem, was Gott für uns getan hat. Das Beste, was wir zu bezeugen haben, ist, dass Gott uns liebt und dass Jesus uns die Tür zu Gott weit geöffnet hat. Seine Auferstehung ist der Beweis, dass er nicht nur ein Gutmensch war, sondern Gottes Sohn.

Interessant ist, dass im Neuen Testament die Auferstehung von Jesus von drei Frauen bezeugt wird. Das war nach damaligem Recht ein ungenügendes Zeugnis. Es hätte mindestens zwei Männer gebraucht. Für mich ist es eine Ermutigung. Wir müssen uns nicht Gedanken machen, ob wir als Zeugen genügen, sondern schlicht das durch unser Leben bezeugen, was uns im Herzen bewegt.

Christoph Casty